

Handreichung für Lehrkräfte Ramadan in der Schule Orientierung & Leitlinien

1. Kurzüberblick: Was ist Ramadan?

Ramadan ist der neunte Monat des islamischen Mondkalenders. Dieses Jahr vom 19. Februar bis 20. März 2026. Er erinnert an die Offenbarung des Korans und steht für **Besinnung, Selbstdisziplin, Mitgefühl und Gemeinschaft**. Gläubige Muslim*innen fasten **zwischen Morgendämmerung und Sonnenuntergang** (kein Essen, Trinken, Rauchen). Zum Ramadan gehören auch Gebet, Nächstenliebe, Rücksichtnahme und Selbstreflexion.

• Ramadan & Sinn des Fastens

„... damit ihr euch in Selbstdisziplin übt.“ (Sure 2:183)

• Gesundheit & Erleichterung

„Gott/ Allah will für euch Erleichterung, nicht Erschwerung.“ (Sure 2:185)

• Freiwilligkeit & Zumutbarkeit

nicht bei Krankheit, Schwäche, Überforderung (Sure 2:184–185)



2. Pflicht & Freiwilligkeit

Das Fasten ist eine **religiöse Pflicht** für gesunde Menschen **erst ab der Pubertät**. Viele Kinder vor der Pubertät möchten dennoch **aus familiärer oder religiöser Verbundenheit** mitmachen.

Diese Entscheidung ist **persönlich** und darf **weder eingefordert noch verboten** werden.

Gesundheit hat im Islam selbst **höchste Priorität**.



3. Haltung der Lehrkraft: Ihre Rolle ist zentral und nie „neutral“!

Lehrkräfte sind **wichtige**



Bezugspersonen, ihre Haltung wird wahrgenommen.

Eine respektvolle Begleitung unterstützt die **religiöse Identitätsfindung** des Kindes. Ziele sind **Begleitung, Schutz und Dialog**.

4. Hinweise für Planung & Unterricht

Für die Fastenzeit wird empfohlen:



- **Klassenarbeiten** möglichst **früh am Vormittag**
- **Sport**: keine hochintensiven Leistungseinheiten
- **Lange Projekte / Ausflüge** möglichst außerhalb des Ramadans planen
- klare Strukturen, kurze Arbeitsphasen, Bewegungs- und Ruheimpulse

→ Der Unterricht läuft **regulär weiter** mit pädagogischer Sensibilität.

5. Wahrnehmung im Schulalltag: Worauf achten?

Fastende oder teilstehende Kinder können zeitweise:

- schneller ermüden
- sich schwerer konzentrieren
- reizbarer reagieren
- über Kopf- oder Bauchschmerzen klagen

Das ist **kein Fehlverhalten**, sondern körperlich erklärbar, insbesondere bei Schlafmangel.



6. Sensibles Vorgehen bei Auffälligkeiten

Wenn Sie merken, dass es einem Kind nicht gut geht:

- **diskret ansprechen**
 - ruhig, direkt, nicht vor der Klasse
- **nach dem Befinden fragen**
 - „Wie geht es dir gerade?“
- **Selbsteinschätzung des Kindes ernst nehmen und gemeinsam Lösungen finden**
- **bei Bedarf Rücksprache halten**
 - mit Klassenlehrkraft, Eltern, Schulleitung

Ziel: **Schutz + Beziehung + Lernen ermöglichen**

Erlaubt & hilfreich & wünschenswert

- Respekt zeigen
- Zum Fastenmonat gratulieren
- Nach dem Befinden fragen
- Individuelle Lösungen suchen

Bitte vermeiden:

- Gespräche vor der Klasse
- Pauschale Annahmen
- Religiöse Bewertungen



7. Kommunikation & Sprache

Empfohlene Formulierungen:

- „Oh, es ist Ramadan. Danke, dass du mir das sagst.“
- „Ich wünsche dir eine gute und gesegnete Zeit.“
- „Ramadan ist eine besondere Zeit, oder?“
- „Wie geht es Dir?“
- „Gut, dass du das für dich ausprobierst.“
- „Sag Bescheid, wenn du Unterstützung brauchst.“
- „Wir finden gemeinsam eine gute Lösung.“

Bitte vermeiden:

- „Du bist noch zu klein dafür.“
- „Du solltest etwas trinken/essen.“
- „Dann musst du halt durchhalten.“
- „Das bringt doch nichts.“



Gemeinsames Essen
Die Familie isst abends zusammen.

8. Der Fastenmonat Ramadan als Chance

Bei mehreren muslimischen Kindern kann der Ramadan:

- thematisiert werden (altersangemessen)
- als **interreligiöse Lerngelegenheit** dienen (Kooperationen mit Experten/weiteren Institutionen/ gemeinsames Fastenbrechen/...)
- Gesprächsanlässe zu Werten wie Rücksicht, Geduld und Gemeinschaft bieten



Lehrkräfte begleiten den Ramadan respektvoll, dialogisch und schülerorientiert: Das **Kindeswohl** und der **Bildungsauftrag stehen im Mittelpunkt.**

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre pädagogische Sensibilität.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine gute und gesegnete Zeit

Gökçen Sara Tamer-Uzun; Vorsitz
Melissa Duran; Stellvertretung

KONTAKT & MITGLIEDSANTRÄGE

info@irpbw.de

Ramadan
in
der Schule



Verein
Islamische Religionspädagogik
Baden-Württemberg e. V.